



Clemens und sein erstes Date mit dem salzigen Nass

### WISSENSWERT

Die Inseln Losinj-Cres sind mit dem Auto in wenigen Stunden von Österreich erreichbar. Eine

Fähre gibt es von Brestova (Istrien) nach Cres. Auch eine Anreise über die Straßenbrücke nach Krk und von dort weiter mit der Fähre nach Cres ist möglich.

### SLO.



Last-Minute-Angebote für Losinj sind über das Internet buchbar.

[www.losinj-hotels.com](http://www.losinj-hotels.com)



# Ein gutes Plätzchen für

Die kroatische Insel Losinj wird derzeit gehörig „aufgemascherlt“: Rund 75 Millionen Euro investiert man in die Renovierung der Hotels und Villen.

THOMAS WIESER

**K**önnen Sie sich noch an ihr erstes Rendezvous mit dem Meer erinnern? Ich habe mich in das salzige Nass in Lignano verliebt. Kurz zuvor hatte ich mich von meinen Windeln verabschiedet, deshalb sind auch die Erinnerungen an das erste Treffen bruchstückhaft. Umso inniger ist die Beziehung zum Meer

heute, auch wenn wir uns nicht allzu oft treffen. Wie auch immer: Knapp 30 Jahre später hatte nun die nächste Generation (Clemens heißt der junge Mann) das erste Date mit dem großen Wasser.

Allerdings nicht an der oberen Adria, sondern auf Losinj. Die kroatische Insel, gelegen zwischen Istrien und Dalmatien in der Kvarner Bucht, ist von Österreich bequem in wenigen Stunden mit dem Auto zu erreichen.

### Insel im Wandel

Der Obersteirer Werner Cerutti ist mitverantwortlich für die touristische Entwicklung der Insel. 75 Millionen Euro werden derzeit in die Renovierung der Hotels und Villen gesteckt. Die Häuser aus der Monarchie „mascherlt“ man gerade genauso auf wie jene aus dem früheren Jugoslawien.

„Wir wollen alle Hotels neu positionieren“, so Cerutti. Losinj will nicht nur auf die herkömmlichen Bade-Gäste setzen, sondern auf einen Ganz-Jahres-Tourismus. Inklusive Wellness, Sport und Seminaren. Und natürlich auf Familien mit kleineren und größeren Kindern.

Ein gutes Beispiel dafür: Um gut 18 Millionen Euro wurden das veraltete Drei-Sterne-Haus Vespera sowie das benachbarte Aurora in optisch gelungene Vier-Sterne-Hotels verwandelt. Die Lage in einem Pinien-Hain in der Sonnenbucht ist immer noch die gleiche, dafür wurde die Anlage um eine großzügige Pool-Landschaft und einen Wellnessbereich erweitert. Im Vespera warten zahlreiche Annehmlichkeiten auf die jungen Gäste: Sie werden von Maskottchen Pino und seinen Mitarbeitern im Baby-, Mini-

Von der Sonnenbucht auf der Insel Losinj führt ein kilometer-langer Weg am Meer entlang. Ein Traum für Radler und Spaziergänger

CORBIS, WIESER (2)



# das erste Rendezvous



Die Zwillings-Hotels Vespera und Aurora (Bild) wurden um 18 Millionen Euro renoviert. Das eine setzt auf Familien und Kinder, das andere auf Wellness- und Seminargäste

nem Sandstrand und den Villen im K.u.k.-Stil. Oder in die Stadt Mali Losinj, die malerisch um eine langgezogene Bucht gebaut wurde. 1892 waren Mali und das benachbarte Veli Losinj zu Luftkurorten erklärt worden, wenig später errichtete man dann auch die ersten Badeanstalten. Betuchte Österreicher zog es schon damals zum „Plantschen“ und mehr auf die Insel.

und Teenie-Club unterhalten, es gibt einen Babysitterservice und Spielbereiche. Kinderwägen können ebenso ausgeborgt werden wie Gitterbetten, Fläschchenwärmer oder Wasserkocher. Vor allem aber wird man nicht schief angeschaut, wenn sich der Nachwuchs lautstark bemerkbar macht. In einem Familienhotel darf es schon einmal turbulenter zugehen. „Früher haben die Kin-

der Urlaub gemacht, wie es die Eltern wollten. Heute ist es umgekehrt“, schmunzelt die junge Hoteldirektorin Silvija Radeka.

Was nicht heißen soll, dass sich die Erwachsenen hier wie in einem abgeschotteten Kinder-Resort fühlen. Ganz im Gegenteil: Auf einem kilometerlangen Weg kann man wunderbar am Meer spazieren und radeln. Etwa zur nahen Cikat-Bucht mit sei-

## Tränenreicher Abschied

Apropos plantschen: Gefunkt hat es nicht beim ersten Rendezvous von Clemens und dem Meer in der Sonnenbucht. Nein, es flossen sogar Tränen. Nach einigen Tagen wurde die Freundschaft aber so innig, dass beim Abschied wiederum geweint wurde. Und das ist ja kein schlechtes Zeichen für eine langanhaltende Freundschaft.